

TRANSLATION OF RELEVANT PORTION OF PCT SEARCH REPORT

EXPLAINING CATEGORIES OF CITED DOCUMENTS

German

<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	<input checked="" type="checkbox"/> Siehe Anhang Patentfamilie
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :	
A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam angesehen ist	*T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritydatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	*X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Priorityanspruch zwifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie zugeschürt)	*Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann unbedeutend ist
O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	
P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritydatum veröffentlicht worden ist	*&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

English

<input checked="" type="checkbox"/> Further documents are listed in the continuation of box C.	<input checked="" type="checkbox"/> Patent family members are listed in annex
* Special categories of cited documents :	
A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance	*T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
E earlier document but published on or after the international filing date	*X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
L document which may throw doubt on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another claim or other special reason (as specified)	*Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means	
P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	*&* document member of the same patent family

BEST AVAILABLE COPY

Deutsches Patent- und Markenamt

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

DaimlerChrysler AG
Intellectual Property Management
IPM - C 106
70546 Stuttgart

München, den 20. Januar 2005

Telefon: (0 89) 21 95 - 4290

Aktenzeichen: 103 56 533.7
Ihr Zeichen: P802207/DE/1 LL-sro
Anmeldernr.: 10147403
DaimlerChrysler AG

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben!

Zutreffendes ist angekreuzt <input checked="" type="checkbox"/> und/oder ausgefüllt! IPM/7	
02. Feb. 2005	
z. Kenntnis	
Adresse <input checked="" type="checkbox"/>	Ante <input type="checkbox"/>
Frist 25.05	

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 4. Dezember 2003

Eingabe vom 22. November 2004

eingegangen am 3. Dezember 2004

Die weitere Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

drei Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Dokumentenannahme und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Weiden

BBk München

Kto.Nr.: 700 010 54

BLZ: 700 000 00

BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700

IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

In diesem Bescheid ist folgende Entgegenhaltung erstmalig genannt:
(Deren Nummerierung gilt auch für das weitere Verfahren.)

Druckschrift 2: DE 196 18 626 A1

1. Diesem Bescheid liegen die ursprünglichen, mit Eingabe vom 22.11.04, hier eingegangen am 03.12.04, teilweise geänderten Unterlagen zugrunde.
2. Den Ausführungen der Anmelderin gemäß der oben genannten Eingabe kann begrenzt zugestimmt werden:
 - Der mit Eingabe vom 22.11.04 eingereichte, neue Patentanspruch 1 ist auch nach diesseitiger Auffassung gegenüber dem ermittelten Stand der Technik neu und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit.
Der neu eingereichte Patentanspruch 1 könnte somit einer Erteilung zugrunde gelegt werden.
 - Den Ausführungen bezüglich des neuen, nebengeordneten Patentanspruchs 6 kann sich jedoch nicht angeschlossen werden. Der Oberbegriff des geltenden Anspruchs 6 geht zutreffend aus der Druckschrift 1 (DE 102 21 880 A1) hervor. Unterschiedlich demgegenüber verbleibt lediglich, dass an dem Fügeteil eines bekannten Hohlprofil – Fügeteil Verbundes ein Befestigungsabschnitt vorgesehen ist, mittels welchem der Hohlprofil – Fügeteil Verbund an einem anderen Bauteil befestigbar ist.
Das Anbringen eines Befestigungsabschnittes an einem wie auch immer gearteten Bauteil liegt absolut im Bereich der Maßnahmen derer sich ein Fachmann auf diesem Gebiet in Erwartung eines absehbaren Vorteils (vorliegend damit die Hohlprofil – Fügeteil Verbindung an einem anderen Bauteil befestigbar ist) bedient ohne dafür erfinderisch tätig werden zu müssen. Lediglich der Vollständigkeit halber und als ein Beispiel wird auf die Druckschrift 2 hingewiesen, welche eine Vielzahl unterschiedlicher, mittels Innenhochdruckumformen angebrachter Halter für Anbauteile an einem Hohlprofil zeigt.
Der Gegenstand gemäß Patentanspruch 6 beruht somit nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit.
Der mit Eingabe vom 22.11.04 eingereichte, nebengeordnete Patentanspruch 6 ist daher nicht gewährbar.

3. Die Ausgestaltung gemäß dem Unteranspruch 7 geht problemlos aus der Druckschrift 1 hervor.

Die zweite Alternative des untergeordneten Patentanspruchs 3 (Klebstoffanbringung an der Außenseite (5)) widerspricht dem Verfahren gemäß dem neu eingereichten Patentanspruch 1 und wäre somit zu streichen.

Die übrigen Ansprüche könnten dem neu eingereichten Patentanspruch 1 unverändert angehängt werden.

4. Mit den vorliegenden Unterlagen ist eine Patenterteilung aus den oben genannten Unterlagen nicht möglich. Basierend auf dem mit Eingabe vom 22.11.04 eingereichten Patentanspruch 1 als einzigen selbständigen Anspruch und den abhängigen Ansprüchen 2 bis 5 - wobei Anspruch 3 entsprechend anzupassen wäre - kann eine Erteilung nach derzeitigem Erkenntnisstand in Aussicht gestellt werden.

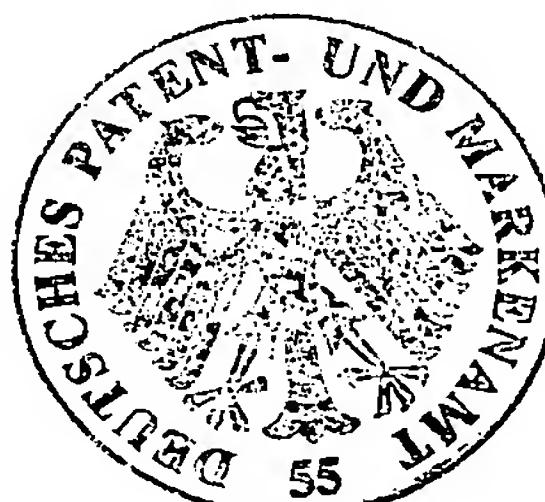
Wird dem zugestimmt, wird um Einreichung der vollständigen, überarbeiteten Unterlagen in 2-facher Ausfertigung zusammen mit einem Exemplar aus dem die Änderungen hervorgehen gebeten. Dabei wäre die Beschreibung in der üblichen Art und Weise an die geltenden Ansprüche anzupassen, wobei die Druckschrift 1 (DE 102 21 880 A1) als nächstkommender Stand der Technik zu würdigen und die Aufgabenstellung von dieser abzuleiten wäre.

Prüfungsstelle für Klasse B21D

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Lewig

Hausruf 2616

Anlage: 1 Entgegenhaltung



Ausgefertigt
Pocadl
Recheneinheit